

Das Leiden Christi

Bischof Egon Kapellari lädt uns mit diesem Buch ein, das Mysterium des Leidens Christi in die heutige Zeit zu übertragen. Es geht darum, das Leid der Menschen aller Generationen zur Sprache zu bringen. Mitleid und Hilfsbereitschaft wieder präsenter werden zu lassen. Zuletzt auch darum, Sinn im Leid zu finden.

Das **Geheimnis des Karfreitags** ist dabei ein wertvoller Ausgangspunkt für eine Auseinandersetzung - sowohl die von den Evangelien überlieferten **sieben letzten Worte Jesu**, als auch die **Kreuzweg-Stationen**. In Gestalt von Texten, Gebeten und Fürbitten führt uns Bischof Kapellari **vom Karfreitag bis zur Auferstehung** Christi.

Diese soll letztlich für uns alle ein Symbol des Sieges über das Leid und den Tod sein. Sodass Ostern auch heute ein Fest ist, das die Kraft von Glauben, Hoffnung und Liebe besonders spürbar macht.

Autor: Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari

geboren 1936 in Leoben in der Steiermark, Studium der Rechtswissenschaften u. der Theologie, 1961 Priesterweihe. 1964–1981 Hochschulseelsorger in Graz. 1982–2001 Diözesanbischof von Gurk-Klagenfurt, seit 2001 Diözesanbischof von Graz-Seckau. In der Österreichischen Bischofskonferenz ist Egon Kapellari zuständig für Kultur, Europafragen, Medien und zum Teil für Liturgie. Zahlreiche Publikationen, u. a. über Kirche und Kunst, über die Theologie des Symbols und über das Kirchenjahr. Im Styria Verlag erschien von ihm zuletzt der Band „Seit ein Gespräch wir sind“.

bib. Daten:

ISBN: 978-3-222-13289-6

Format: 12,0 x 20,0 cm

Seiten: 128

Einband: Halbleinen

Preis: € 16,95